



## Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –  
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a  
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Die versch sprach si gar begir-  
lich vñ dich Quonia mille.  
Her vor demē auge sint tau-  
sen jar als em tag. Quonia  
suans. O her wie sieh vñ  
wie senffmuring. vñ vol er-  
pernde du bist. alle den die  
dich an ruffent. vñ so man  
si ichzet muen wolt mit rede.  
So sprach si wes bekumeret  
ir mach. So ich noch herot für  
gericht muß. vñ ich got red  
mus gebe vmb alle meine wort  
vñ weret so wirt sem genüg.  
Si redt auch recht vnz das  
si jez vñscheide wolt. vñ do  
ma si frage. Ob vnser her  
da gewertig were. Do hub  
si ir haubt auff vñ ir hende ze  
samen andecklichm. vñ neig  
tieffe vñ do frage si die pöri  
ob vnser fraue auch da were  
Do gab si es auch ze vñstan  
als auch vor. vñ macht em  
bescheide creuz vñ leit ir hed  
ordenlichm vñ em and vñd  
vñschied balde. an d selben  
stunde. vñ ward em große  
andechtige bewegung vñder  
dem Conuete wann er ge-  
gewurtig was ich.

Von dem trost der von  
got wider für einer swest  
ze wemachten. Das. xx.



Es was auch  
em selige S  
die was gar  
elende also  
das si wenig  
trostes het  
vñ jemant inwendig od auff  
wendig. vñ die selb swester  
was ze emē mal sieh. vñ do  
emest ward an dem heiligen  
tag ze wemachte. Do pat si  
die siechmeystin das si ir ze crist  
mef hülffe. vñ des vñgaf si. vñ  
also begert si gar innlich das si  
in dem for were bei dem Conuete.  
vñ diese begard kerte si zu vnser  
hern. vñ do si in diesem jamer  
lag. do sah si em wulke ob ir  
vñ in dem em wuntliches kind  
sem. als es erst gepore were.  
Das kerte sich gar zärtlich  
vmb vñ vmb vñd pot ir die  
hendlem. vñ die fuslem. vñ  
liep si sem zartes leiblem recht  
wol durch schauē. vñ sprach  
do zu ir tu schaw mich vñd  
mit mich nach all dem begarde  
vñ lne vñ ward si gar innlich  
getrostet. vñ swest willi